



**GENERATION €URO
STUDENTS' AWARD**

GENERATION €URO STUDENTS' AWARD 2018/19

LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	4
Über den Wettbewerb	4
Teilnahme	4
Anmeldung	4
Preise	5
Nutzen für Schülerinnen und Schüler	5
2. LEHRKRÄFTE	6
Ihre Aufgabe	7
Ressourcen	7
3. ABLAUF DES WETTBEWERBS	8
1. Runde: Online-Quiz	9
2. Runde: Analyse und Video	9
3. Runde	14
A Präsentation	14
B Frage- und Antwortrunde	14
4. BEWERTUNGSKRITERIEN	15
6. HAUPTPREIS: BESUCH DER EZB	16
7. DATENSCHUTZERKLÄRUNG	18

VORWORT





Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit vielen Jahren ist es ein besonderes Anliegen der Oesterreichische Nationalbank (OeNB) finanzielle Bildung zu vermitteln und das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge zu fördern. Die OeNB stellt zu diesem Zweck ein breitgefächertes Bildungsangebot auf www.eurologisch.at bereit.

Der Generation Euro Students' Award richtet sich speziell an Oberstufenschülerinnen und -schüler und zielt darauf ab, diese mit dem Thema Geldpolitik vertraut zu machen. Er bietet die Gelegenheit mehr über das Eurosystem sowie über die zentrale Bedeutung der Geldpolitik für unseren Währungsraum zu erfahren.

Mit Ihrer großen Erfahrung und Ihrem Engagement tragen Sie als Lehrerin bzw. Lehrer entscheidend zum Erfolg Ihrer Schülerinnen und Schüler bei. Sie begleiten sie durch die einzelnen Wettbewerbsrunden und unterstützen sie dabei, den Prozess der geldpolitischen Entscheidungsfindung zu verstehen.

Ich freue mich, dass Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Wettbewerbsteilnahme ermöglichen. Wir werden Sie dabei bestmöglich unterstützen: Sowohl durch die Bereitstellung der von EZB und OeNB erarbeiteten Unterlagen als auch durch eine laufende Betreuung unseres Generation-Euro-Organisationsteams.

Ich hoffe, dass Sie und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler meine Begeisterung für wirtschaftspolitische Themen teilen und wünsche Ihnen viel Erfolg für den Wettbewerb!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ewald Nowotny'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Ewald Nowotny

Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

1. EINLEITUNG

ÜBER DEN WETTBEWERB

Der Generation Euro Students' Award findet jährlich statt und soll Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen ein besseres Verständnis der Geldpolitik und ihrer Funktion in der Volkswirtschaft vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen einen Einblick in die Arbeit der Europäischen Zentralbank, indem sie die Wirkungsweise der geldpolitischen Instrumente nachvollziehen und so verstehen lernen. Dafür ist es notwendig verschiedene volkswirtschaftliche Kennzahlen zu erheben und richtig zu interpretieren, um auf dieser Grundlage einen Zinsbeschluss zu fassen. Der Wettbewerb sollte ihre Kenntnisse über das Eurosystem vertiefen und ihr Finanzwissen erweitern.

Der Wettbewerb für internationale und europäische Schulen wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) organisiert. Die nationalen Zentralbanken (NZBen) des Euro-Währungsgebiets richten die nationalen Wettbewerbe aus. Der Wettbewerb läuft über drei Runden und setzt sich aus einem Online-Quiz, einer Analyse, deren Ergebnisse in einem 5-minütigen Video zusammengefasst werden, und einer Präsentation zusammen. Der Hauptpreis ist die Einladung zur Abschlussveranstaltung in die EZB in Frankfurt am Main.

TEILNAHME

Der Wettbewerb richtet sich an 16- bis 19-jährige Schülerinnen und Schüler im Euro-Währungsgebiet. Die Schülerinnen und Schüler sollen **4–5-köpfige Teams** bilden und eine Lehrkraft benennen, die sie betreut. Jedes Team bestimmt eine/n Teamleiter/in. Es können mehrere Teams von derselben Schule teilnehmen. Während des Wettbewerbs sollte die Zusammensetzung des Teams nicht geändert werden, sofern nicht außergewöhnliche Umstände, wie zum Beispiel Krankheit, eine Änderung erforderlich machen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung der einzelnen Teams und der jeweiligen Lehrkräfte für den Wettbewerb erfolgt über die Website des Generation Euro Students' Award (www.generationeuro.at). Das Anmeldeformular für die nationalen Wettbewerbe kann durch einen Klick auf die entsprechende Landesflagge auf der Startseite dieser Website abgerufen werden. Die Registrierung zum Wettbewerb ist ab September möglich.

PREISE

Die besten fünf Teams werden zum Finale in die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) nach Wien eingeladen.

1. Preis:

Reise in die Europäische Zentralbank sowie Urkunden und 200€ Bücher-gutschein für jedes Teammitglied

2. Preis:

Urkunden und 150€ Bücher-gutschein für jedes Teammitglied

3.– 5. Preis:

Urkunden und 100€ Bücher-gutschein für jedes Teammitglied

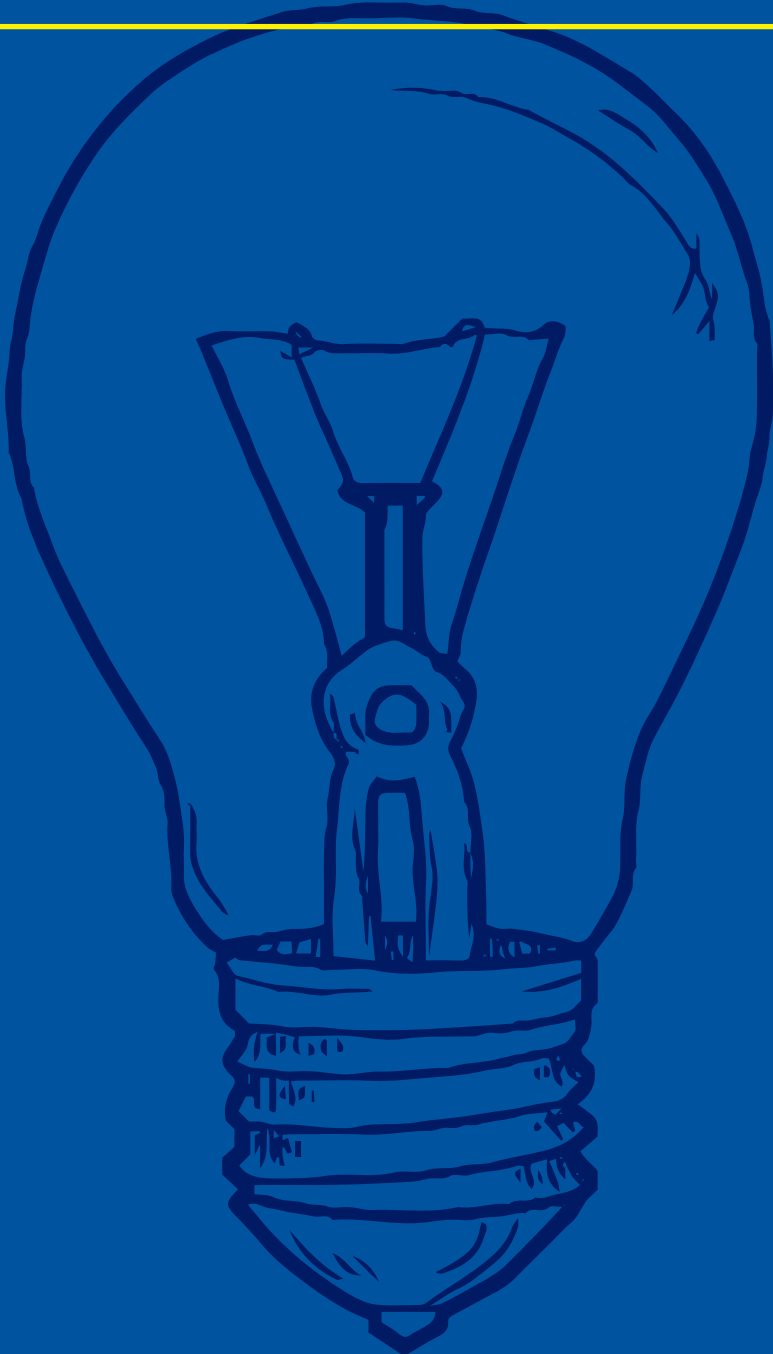
Die Reise- und Unterbringungskosten der Teams sowie der begleitenden Lehrkräfte werden von der OeNB übernommen.

WELCHEN NUTZEN ZIEHEN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS DEM WETTBEWERB?

Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Wirtschaftskennnisse. Außerdem haben sie die Möglichkeit, Kernkompetenzen wie analytisches und kritisches Denken weiterzuentwickeln und ihre Teamfähigkeit sowie ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz zu verbessern. Sie bekommen die Gelegenheit, mit Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler der OeNB zusammenzukommen und sich mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Euro-Ländern über ihre Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus werden sie möglicherweise in einem späteren Hochschulstudium von dem Wissen und den Kompetenzen, die sie in diesem Wettbewerb gewonnen haben, profitieren.



2. LEHRKRÄFTE



IHRE AUFGABE

Als Lehrkraft übernehmen Sie während des gesamten Wettbewerbs eine zentrale Funktion. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, das Team zu koordinieren und Ihre Schülerinnen und Schüler durch alle Runden des Wettbewerbs zu begleiten. Dies gilt insbesondere für die Analyserunde, bei der Sie die Konsistenz und die Qualität der Arbeit Ihrer Schülerinnen und Schüler gewährleisten sollten. Es wird auch erwartet, dass Sie Ihr Team zur abschließenden Präsentationsrunde in der OeNB und zur europäischen Abschlussveranstaltung bei der EZB begleiten, wenn es sich hierfür qualifiziert.

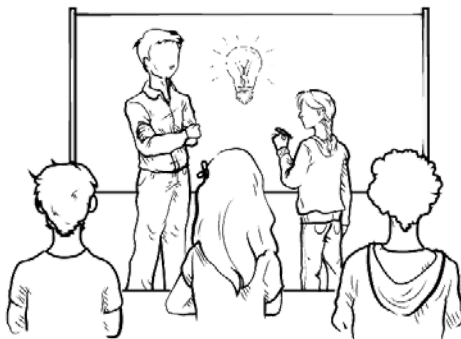
RESSOURCEN

Um Sie bei der Durchführung bestmöglich zu unterstützen, stehen Ihnen verschiedene Informationsmaterialien zur Verfügung.

- die **Website für den Generation Euro Students' Award** (www.generationeuro.at), auf der alle Informationen zum Wettbewerb abgerufen werden können, einschließlich der Materialien, die Ihnen beim Vermitteln der grundlegenden Konzepte der Geldpolitik Hilfestellung bieten sollen,
- die **Facebook-Seite (GenerationEuroStudentsAward Oesterreich)**, auf der regelmäßig Neuigkeiten zum Wettbewerb und Tipps zu den verschiedenen Runden

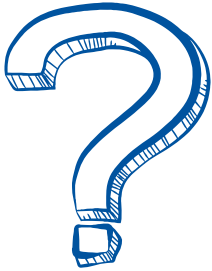
veröffentlicht werden,

- die **Website der EZB**, (www.ecb.europa.eu), auf der unter anderem die Niederschriften der monatlichen Pressekonferenzen, Monatsberichte sowie aktuelle Berichte und Statistiken zur Verfügung gestellt werden.
- die **Website der OeNB** (www.oenb.at) und www.eurologisch.at) mit aktuellen Ausarbeitungen, Datenmaterial und dem umfangreichen Glossar



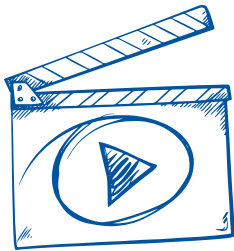
3. ABLAUF DES WETTBEWERBS

Der Wettbewerb besteht aus drei Runden:



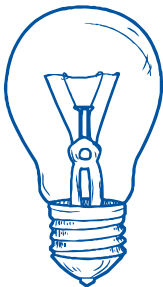
1. RUNDE: ONLINE-QUIZ

1. OKTOBER – 19. NOVEMBER



2. RUNDE: ANALYSE & VIDEO

20. NOVEMBER – 23. JÄNNER



3. RUNDE: PRÄSENTATION & FRAGERUNDE

ENDE MÄRZ 2019

Der Wettbewerb erfordert eine Online-Registrierung der Schülerinnen und Schüler unter www.generationeuro.at vor Ablauf der ersten Runde.

1. RUNDE: ONLINE-QUIZ

Das Quiz besteht aus 30 Fragen: es gibt zehn leichte, zehn mittelschwere und zehn schwierige Fragen. Bei jedem Aufrufen des Quiz werden 30 Fragen nach dem Zufallsprinzip aus einem Fragenpool ausgewählt. Am Ende des Quiz erhalten die teilnehmenden Teams eine elektronische Urkunde mit dem jeweiligen Endstand. Die Teams mit den besten Ergebnissen werden nach Beendigung der Quizrunde in die zweite Runde eingeladen.

2. RUNDE: ANALYSE & VIDEO

In der zweiten Runde steigen die Anforderungen. Anhand aktueller volkswirtschaftlicher Kennzahlen sollen die Teams eine Analyse erstellen und darauf basierend einen Zinsbeschluss fassen. Die Ergebnisse sollen dann in einem Kurzvideo von max. 5 Minuten zusammengefasst werden. Das Video sollte daher folgende Punkte behandeln:

1. Einschätzung des Teams zum nächsten Zinsbeschluss des EZB-Rats (24. Jänner 2018)
2. Diese Entscheidung sollte auf der Bewertung der wichtigsten Kennzahlen (volkswirtschaftlichen Indikatoren, wirtschaftliche und monetäre Lage

im Euroraum, Inflationsaussichten...) basieren

3. Es kann auf potenzielle Risiken/Trends und Sondermaßnahmen eingegangen werden

Für die Gestaltung des Videos gibt es keine Vorgaben. Die technische Qualität des Videos hat keine Auswirkungen auf die Bewertung. Kreativität der Teams bei der Umsetzung wird begrüßt. Die eingereichten Videos werden von einer Jury aus Expertinnen und Experten der OeNB beurteilt, die besten Teams zur Finalrunde in die OeNB eingeladen.

Der Inhalt des Videos soll sich an den Inhalten einer „klassischen“ EZB-Presskonferenz mit Zinsentscheidung orientieren. Diese ist traditionell in mehrere zentrale Abschnitte gegliedert, die jeweils ganz zentrale Sätze / Inhalte / Kennzahlen beinhalten. Dieser Aufbau ist in der nachstehenden Box mit dem Text der Presskonferenz vom 20. Juli dargestellt.

PRESSEKONFERENZ

**Mario Draghi, Präsident der EZB,
Vitor Constâncio, Vizepräsident der EZB,
Frankfurt am Main, 20. Juli 2017**

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren, der Vizepräsident und ich freuen uns sehr, Sie zu unserer Pressekonferenz begrüßen zu dürfen. Wir werden Sie nun über die Ergebnisse der heutigen Sitzung des EZB-Rats informieren, an der auch der Vizepräsident der Kommission, Herr Dombrovskis, teilgenommen hat.

Auf der Grundlage unserer regelmäßigen wirtschaftlichen und monetären Analyse haben wir beschlossen, die Leitzinsen der EZB unverändert zu lassen. Wir gehen davon aus, dass sie für längere Zeit und weit über den Zeithorizont unseres Nettoerwerbs von Vermögenswerten hinaus auf ihrem aktuellen Niveau bleiben werden. Was die geldpolitischen Sondermaßnahmen betrifft, so bestätigen wir, dass der Nettoerwerb von Vermögenswerten, im derzeitigen Umfang von monatlich 60 Mrd €, bis Ende Dezember 2017 oder erforderlichenfalls darüber hinaus erfolgen soll und in jedem Fall so lange, bis der EZB-Rat eine nachhaltige Korrektur der Inflationsentwicklung erkennt, die mit seinem Inflationsziel im Einklang steht. Der Nettoerwerb von Vermögenswerten wird parallel zur Reinvestition der Tilgungszahlungen für im Rahmen des Programms zum Ankauf von Vermögenswerten erworbene und fällig werdende Wertpapiere durchgeführt.

Unsere geldpolitischen Maßnahmen haben weiterhin zur Wahrung der sehr günstigen Finanzierungsbedingungen beigetragen, die erforderlich sind, um einen stetigen Fortschritt hin zu einer nachhaltigen Annäherung der Inflationsraten an ein Niveau von unter, aber nahe 2 % auf mittlere Sicht sicherzustellen. Die aktuellen Daten bestätigen eine anhaltende Festigung des Konjunkturaufschwungs im Eurogebiet, der sektor- und regionenübergreifend an Breite gewonnen hat. Die Risiken für die Wachstumsaussichten sind

**Geldpolitische
Entscheidung des
EZB Rats**

**Verweis auf das
Preisstabilitäts-
ziel und
Erläuterungen
zur Strategie /
Ausrichtung der
Geldpolitik**

weitgehend ausgewogen.

Der anhaltende Konjunkturaufschwung stimmt zwar zuversichtlich, dass sich die Preissteigerungsrate allmählich in Richtung eines Niveaus entwickeln wird, das mit unserem Inflationsziel im Einklang steht, allerdings muss er sich noch in einer stärkeren Inflationsdynamik niederschlagen. Die Gesamtinflation wird durch die schwachen Energiepreise gedämpft. Zudem befinden sich die Messgrößen der Kerninflation insgesamt nach wie vor auf niedrigem Niveau. Es bedarf daher weiterhin eines sehr erheblichen Grads an geldpolitischer Akkommodierung, damit sich allmählich Druck auf die Kerninflation aufbaut und die Entwicklung der Gesamtinflation auf mittlere Sicht gestützt wird. Sollten sich die Aussichten eintrüben oder die Finanzierungsbedingungen nicht mehr mit einem weiteren Fortschritt hin zu einer nachhaltigen Korrektur der Inflationsentwicklung im Einklang stehen, so sind wir bereit, das Programm zum Ankauf von Vermögenswerten im Hinblick auf Umfang und/oder Dauer auszuweiten.

Gestatten Sie mir nun, unsere Einschätzung näher zu erläutern und dabei mit der wirtschaftlichen Analyse zu beginnen. Das reale BIP des Eurogebiets legte im ersten Jahresviertel 2017 um 0,6 % gegenüber dem Vorquartal zu, verglichen mit 0,5 % im letzten Jahresviertel 2016. Aktuelle Daten, vor allem Umfrageergebnisse, deuten für die nächste Zeit weiterhin auf ein solides, breit angelegtes Wachstum hin. Die Transmission unserer geldpolitischen Maßnahmen unterstützt die Binnennachfrage und hat den Prozess des Verschuldungsabbaus erleichtert. Die Erholung der Investitionstätigkeit profitiert nach wie vor von sehr günstigen Finanzierungsbedingungen und einer Verbesserung der Ertragslage der Unternehmen. Die privaten Konsumausgaben werden durch den Beschäftigungszuwachs, der auch durch vorangegangene Arbeitsmarktreformen begünstigt wird, und durch die Zunahme des Vermögens der privaten Haushalte gestützt. Zudem dürfte die weltweite Erholung zunehmend den Handel und die Ausfuhren des Euroraums stützen. Allerdings werden die Wachstumsaussichten nach wie vor durch die insbesondere an den Gütermärkten schleppende Umsetzung von Strukturreformen und noch erforderliche Bilanzanpassungen in einer Reihe von Sektoren gebremst, wenngleich derzeit Verbesserungen zu verzeichnen sind.

**Wirtschaftliche
Analyse Fokus
auf**
*** BIP-Wachstum
und**
*** Inflations-
entwicklung
im Euroraum
sowie**
*** Risikoein-
schätzung**

Die Risiken für die Wachstumsaussichten des Eurogebiets sind weitgehend ausgewogen. Einerseits erhöht die derzeitige positive Konjunkturdynamik die Wahrscheinlichkeit, dass der Aufschwung stärker als erwartet ausfällt. Andererseits bestehen nach wie vor Abwärtsrisiken, die sich hauptsächlich aus globalen Faktoren ergeben.

Die jährliche am HVPI gemessene Teuerungsrate für das Euro-Währungsgebiet lag im Juni mit 1,3 % leicht unter dem Niveau vom Mai (1,4 %), was in erster Linie auf einen geringeren Anstieg der Energiepreise zurückzuführen war. Ausgehend von den aktuellen Terminpreisen für Öl dürfte sich die Gesamtinflation in den nächsten Monaten in etwa auf dem derzeitigen Niveau halten. Gleichzeitig befinden sich die Messgrößen der Kerninflation nach wie vor auf einem niedrigen Niveau, und bislang sind noch keine überzeugenden Anzeichen eines Anstiegs zu erkennen, da der binnenwirtschaftliche Kostendruck, der u. a. vom Lohnwachstum ausgeht, weiterhin gemäßigt ist. Die Kerninflation im Euroraum, getragen von unseren geldpolitischen Maßnahmen, dem anhaltenden Konjunkturaufschwung und der damit verbundenen allmählichen Absorption der wirtschaftlichen Unterauslastung, dürfte mittelfristig nur allmählich ansteigen.

Was die monetäre Analyse betrifft, so setzt sich das robuste Wachstum der weit gefassten Geldmenge (M3) fort; die Jahreswachstumsrate lag im Mai 2017 bei 5,0 % nach 4,9 % im April. Wie bereits in den Vormonaten wurde der jährliche Zuwachs von M3 hauptsächlich durch die liquidesten Komponenten der weit gefassten Geldmenge gestützt; die Jahreswachstumsrate des eng gefassten Geldmengenaggregats M1 belief sich im Mai 2017 auf 9,3 % und blieb damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Die seit Anfang 2014 verzeichnete Erholung der Kreditvergabe an den privaten Sektor setzt sich fort. Die jährliche Wachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften blieb im Mai 2017 mit 2,4 % stabil, während die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte von 2,4 % im April auf 2,6 % zulegte. Laut

Monetäre Analyse
Fokus auf
*** Geldmengen-**
wachstum
*** Kreditentwicklung**
im Euroraum
sowie
*** Risikoein-**
schätzung

der Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet für das zweite Quartal 2017 wurden die Richtlinien für die Vergabe von Unternehmenskrediten sowie für Wohnungsbaukredite an private Haushalte weiter gelockert, und das Kreditwachstum wird weiterhin durch eine steigende Nachfrage gestützt. Die seit Juni 2014 ergriffenen geldpolitischen Maßnahmen wirken sich nach wie vor deutlich positiv auf die Kreditbedingungen für Unternehmen sowie private Haushalte und auf die Kreditströme im gesamten Euroraum aus.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Gegenprüfung der Ergebnisse der wirtschaftlichen Analyse anhand der Signale aus der monetären Analyse die Notwendigkeit bestätigte, einen sehr erheblichen Grad an geldpolitischer Akkommodierung beizubehalten, um eine nachhaltige Rückkehr der Inflationsraten auf ein Niveau von unter, aber nahe 2 % sicherzustellen. Andere Politikbereiche müssen entschlossen dazu beitragen, das längerfristige Wachstumspotenzial zu stärken und Schwachstellen abzubauen, damit unsere geldpolitischen Maßnahmen ihre volle Wirkung entfalten können. Die Umsetzung von Strukturreformen muss deutlich intensiviert werden, um die Widerstandsfähigkeit zu erhöhen, die strukturelle Arbeitslosigkeit zu verringern und das Produktivitätswachstum zu steigern. Was die Finanzpolitik betrifft, so würden alle Länder von einer Verstärkung der Anstrengungen im Hinblick auf eine wachstumsfreundlichere Ausgestaltung der öffentlichen Finanzen profitieren. Eine im Zeitverlauf und länderübergreifend vollständige, transparente und einheitliche Umsetzung des Stabilitäts- und Wachstumspakts sowie des Verfahrens bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht bleibt unerlässlich, um die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft im Eurogebiet zu stärken.

Wir sind nun gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455,

E-Mail: media@ecb.europa.eu, Website: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Zusammenfassung und Hinweise auf andere wirtschaftspolitische Bereiche

3. RUNDE: PRÄSENTATION & FRAGERUNDE

Die Teams, die es in die dritte Runde des Wettbewerbs geschafft haben, werden aufgefordert, ihren Zinsbeschluss einer Jury aus Expertinnen und Experten der OeNB vorzutragen. Die Präsentation findet in der OeNB in Wien statt.

Die Reise- und Unterbringungskosten der Teams sowie der begleitenden Lehrkräfte werden von der OeNB übernommen.

Die Aufgabe setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

A: Diskussion der Zinsentscheidung

Auf Basis der wirtschaftlichen und monetären Analyse (die zwei wesentlichen Komponenten bei der EZB Pressekonferenz zur Zinsentscheidung) soll die Zinsentscheidung begründen und diskutiert werden.

Zur Unterstützung der Präsentation können PowerPoint-Folien verwendet werden.

Bei der Präsentation ist ebenso ein kreativer Ansatz erwünscht, und alle Teammitglieder (Lehrkräfte ausgeschlossen) sollten sich gleichermaßen einbringen. Die Präsentation darf maximal 10 Minuten dauern.

B: Frage- und Antwortrunde

Im Anschluss an jede Präsentation findet zusätzlich eine Frage- und Antwortrunde statt, die maximal 10 Minuten in Anspruch nimmt. Während dieser Zeit hat die Jury nochmals die Gelegenheit, das Wissen der Teammitglieder zu testen und sich so ein genaues Bild von der jeweiligen Gruppe zu machen. Die Fragen beziehen sich auf aktuell wichtige, wirtschaftsrelevante Ereignissen bzw. auf grundsätzliche wirtschaftliche Zusammenhänge, im Kontext der Geldpolitik / dem Zinsbeschluss / dem Ziel der Preisstabilität.

Die Teammitglieder dürfen sich beraten, die betreuende Lehrkraft hingegen darf nicht zurate gezogen werden.

Nach Abschluss der Präsentation sowie der Fragerunde zieht sich die Jury zurück, um zu entscheiden, welches Team gewonnen hat. Die Entscheidung der Jury wird in Gegenwart aller teilnehmenden Teams bekannt gegeben. Alle Schülerinnen und Schüler, erhalten Urkunden und Preise.

4. BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Jury, die die Aufsätze und Präsentationen bewertet, setzt sich aus mehreren Expertinnen und Experten der OeNB zusammen.

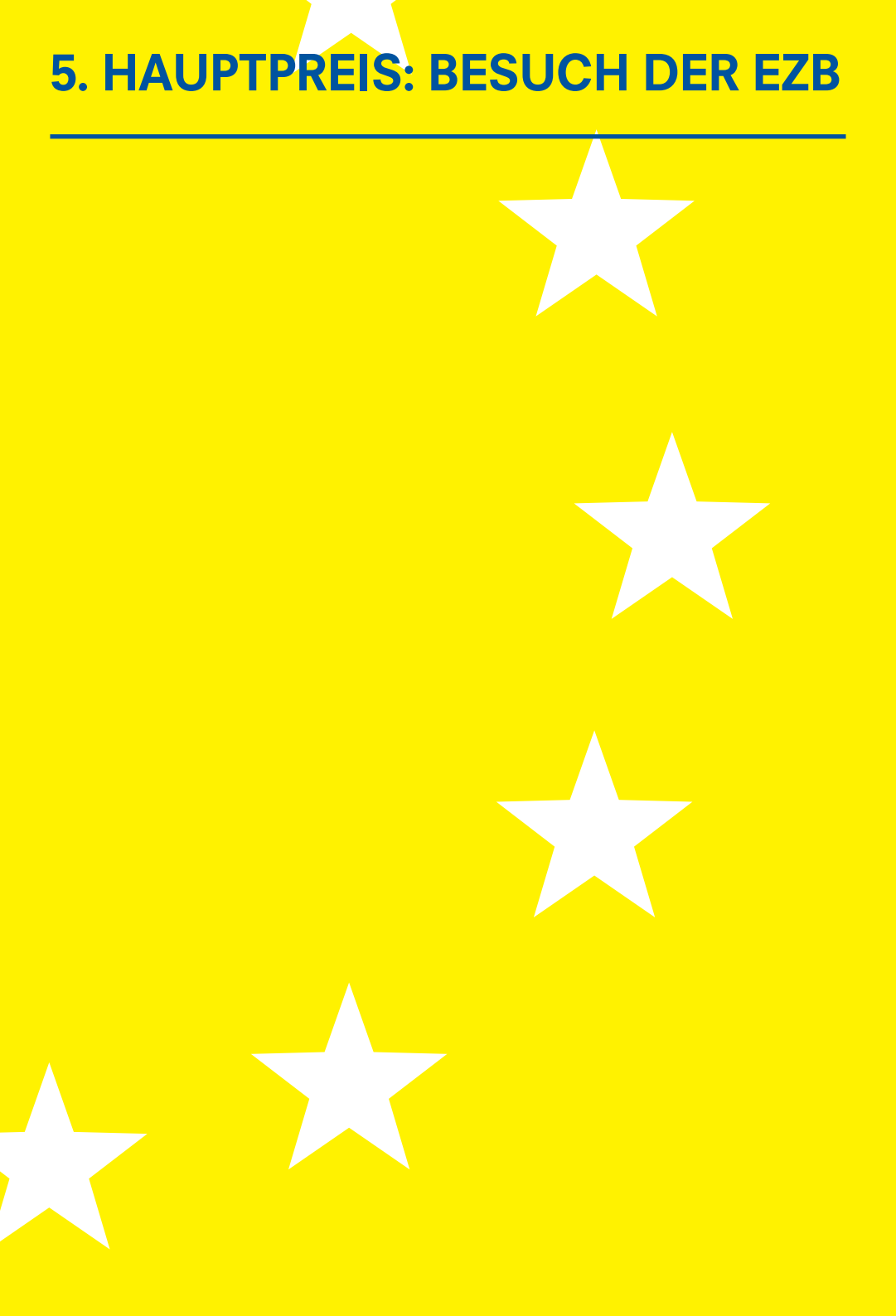
Die **Bewertung der Analysen/Videos** erfolgt auf Grundlage folgender Kriterien:

- Begründung des gefassten Zinsbeschlusses
- Genauigkeit dieses Beschlusses
- Kenntnis und korrekte Verwendung der Ausdrücke und Begriffe aus dem Bereich Geldpolitik
- Kreativität und eigene Recherche-Ergebnisse
- Kreativität bei der Umsetzung des Videos

Die **Bewertung der Präsentationen** erfolgt auf Grundlage folgender Kriterien:

- Begründung des gefassten Zinsbeschlusses
- Genauigkeit dieses Beschlusses
- Kenntnis und korrekte Verwendung der Ausdrücke und Begriffe aus dem Bereich Geldpolitik
- Aufbau der Präsentation
- Mündliche Präsentationsfertigkeiten
- Beteiligung der einzelnen Teammitglieder
- Präsentationsmethode

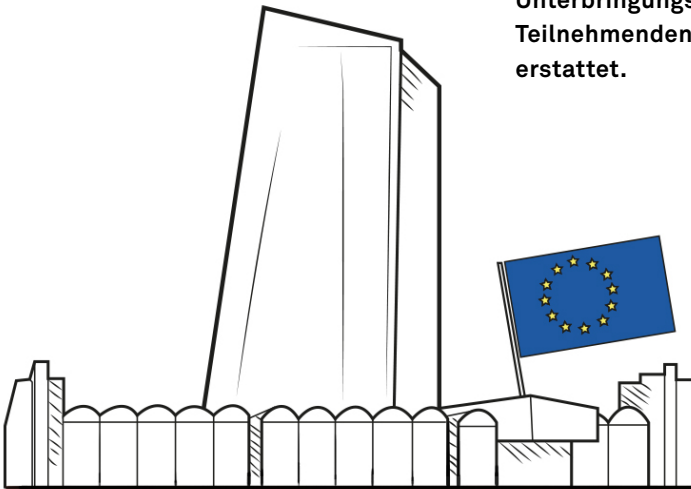
5. HAUPTPREIS: BESUCH DER EZB



Die Gewinnerteams aus jedem Land (die am nationalen Wettbewerb der jeweiligen NZB des Euro-Währungsgebiets teilgenommen haben) werden zur europäischen Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung bei der EZB in Frankfurt am Main eingeladen.

Bei der europäischen Abschlussveranstaltung handelt es sich um eine zweitägige Veranstaltung mit einem Workshop zur Geldpolitik, einer feierlichen Preisverleihung und einem Rahmenprogramm. Der Präsident der EZB und die Präsidenten der NZBen des Euro-Währungsgebiets werden die Gewinnerteams gemeinsam willkommen heißen und ihnen ihre Glückwünsche aussprechen. Die Veranstaltung soll den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit der EZB geben.

Die für die Teilnahme an der europäischen Abschlussveranstaltung anfallenden Reise- und Unterbringungs-kosten aller Teilnehmenden werden von der EZB erstattet.



6. DATENSCHUTZ-ERKLÄRUNG

BANK



A) MASSGEBLICHER DATEN-SCHUTZRECHTSRAHMEN FÜR DIE EZB

Alle von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereitgestellten personenbezogenen Daten werden gemäß den EU-Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Dazu zählen insbesondere die Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr, der Beschluss EZB/2007/1 und nachfolgende Rechtsvorschriften, durch die die genannten Rechtsakte ersetzt oder abgeändert werden.

B) WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET?

Daten, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Anmeldeformular angegeben werden, wie Vor- und Nachname, Name und Adresse der Schule, E-Mail-Adressen der Teamleiterin bzw. des Teamleiters und der Lehrkraft sowie die Namen der bis zu vier weiteren Teammitglieder.

Fotos und Videos, die während des Wettbewerbs von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgenommen wurden.

C) WER IST FÜR DIE VERARBEITUNG MEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN VERANTWORTLICH?

Die EZB ist die für die Daten verantwortliche Stelle (für die Verarbeitung Verantwortlicher). Die Generaldirektion Kommunikation ist für die Verarbeitung verantwortlich (Auftragsverarbeiter). Die Havas Worldwide Düsseldorf GmbH (zuvor Euro RSCG GmbH) stellt die Website des Generation-€uro-Schülerwettbewerbs als Host bereit und verarbeitet die über diese Website erhobenen Daten auf Weisung und im Namen der EZB.

D) WER ERHÄLT MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Ihre personenbezogenen Daten gehen an die für die Durchführung des Wettbewerbs zuständigen Teams der Generaldirektion Kommunikation der EZB sowie an externe, an der Organisation des Wettbewerbs beteiligte Anbieterinnen und Anbieter wie Hotels und an eine Veranstaltungsagentur. Die auf der Generation-€uro-Website erhobenen personenbezogenen Daten dürfen an die nationalen Zentralbanken des Euroraums weitergegeben werden, sofern dies für die Durchführung des Wettbewerbs auf einzelstaatlicher Ebene erforderlich ist. Diese personenbezogenen Daten dürfen an folgende Zentralbanken weitergegeben

werden: Nationale Bank van België/
Banque Nationale de Belgique,
Deutsche Bundesbank, Banc Ceannais
na hÉireann/Central Bank of Ireland,
Bank of Greece, Banco de España,
Eesti Pank, Banque de France, Banca
d'Italia, Central Bank of Cyprus, Latvijas
Banka, Lietuvos bankas, Banque
centrale du Luxembourg, Bank Centrali
ta' Malta/Central Bank of Malta, De
Nederlandsche Bank, Oesterreichische
Nationalbank, Banco de Portugal, Banka
Slovenije, Národná banka Slovenska
und Suomen Pankki – Finlands Bank.
Jegliche Weiterverarbeitung der
personenbezogenen Daten durch die
nationalen Zentralbanken unterliegt den
in der Datenschutz-Grundverordnung
vorgesehenen Garantien.

E) WARUM WERDEN MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET UND WAS IST DIE RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG?

Um am Wettbewerb teilzunehmen,
müssen die Teilnehmerinnen bzw.
Teilnehmer mindestens 16 Jahre alt
sein und das Anmeldeformular auf der
Generation-Euro-Website ausfüllen.
Die Daten aller Teilnehmerinnen und
Teilnehmer werden in eine Datenbank
aufgenommen. Diese Daten werden
erhoben und verarbeitet, um den
Wettbewerb durchzuführen, auf
wettbewerbsbezogene Informationen
zuzugreifen, das Teilnehmerranking zu
erstellen, die Preise zu vergeben, mit
den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

zu kommunizieren und ihnen relevante
Informationen zu übermitteln. Mit der
Angabe ihrer personenbezogenen Daten
erklären sich die Teilnehmerinnen
und Teilnehmer damit einverstanden,
dass der Name des Gewinnerteams
sowie die Namen der Teammitglieder
auf der Website der EZB und/oder den
Websites der nationalen Zentralbanken
veröffentlicht und/oder auf öffentlichen
Veranstaltungen bekannt gegeben
werden. Ferner werden bei den
nationalen Preisverleihungen und
bei der Abschlussveranstaltung
voraussichtlich Fotos und kurze
Videoaufnahmen der Gewinnerteams
angefertigt, die von der EZB und/oder
den nationalen Zentralbanken und/
oder anderen EU-Institutionen und/oder
EZB-Partnerinnen und -Partnern auf
ihren Websites und in sozialen Medien
wie Facebook, Twitter und LinkedIn
veröffentlicht werden.

Durch die Angabe der erforderlichen
personenbezogenen Daten stimmen
die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Verarbeitung der Daten zu.
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
können ihre Einwilligung jederzeit
widerrufen, indem sie sich mit der
Generaldirektion Kommunikation in
Verbindung setzen ([generationeuro@
ecb.europa.eu](mailto:generationeuro@ecb.europa.eu)). Nachdem sie ihre
Einwilligung widerrufen haben, werden
ihre personenbezogenen Daten
nicht mehr verarbeitet; die bis zum
Zeitpunkt des Widerrufs durchgeführte
Datenverarbeitung bleibt jedoch
rechtmäßig.

F) WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN AUFBEWAHRT?

Die EZB speichert personenbezogene Daten (wie Vor- und Nachname, Name und Anschrift der Schule, E-Mail-Adressen der Teamleiterin bzw. des Teamleiters und der Lehrkraft), die bei der Registrierung auf der Generation-€uro-Website oder durch Übersenden einer E-Mail an generationeuro@ecb.europa.eu bereitgestellt werden, für einen Zeitraum von drei (3) Jahren ab dem Tag, an dem die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt wurden. Personenbezogene Daten (wie während des Wettbewerbs erstellte Fotos und Videos) werden ab dem Tag, an dem die personenbezogenen Daten, einschließlich Porträts, Fotografien oder Videos, erhoben wurden, für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren von der EZB gespeichert.

Die Frist für die Speicherung personenbezogener Daten in Verbindung mit dem Wettbewerb in den sozialen Medien entspricht der Angabe in den jeweiligen Datenschutzerklärungen.

Datenschutzerklärung von Facebook
Datenschutzerklärung von LinkedIn
Datenschutzerklärung von Twitter

G) MEINE RECHTE

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf deren Berichtigung, die

Beschränkung der Verarbeitung und unter bestimmten Umständen die Löschung dieser Daten. Abhängig von den spezifischen Gegebenheiten der Datenverarbeitung haben Sie möglicherweise das Recht auf Datenübertragbarkeit und/oder können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen. Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich unter generationeuro@ecb.europa.eu mit der Generaldirektion Kommunikation in Verbindung setzen.

Sämtliche Fragen zu personenbezogenen Daten können Sie dem Datenschutzbeauftragten der EZB per E-Mail stellen (E-Mail-Adresse: dpo@ecb.europa.eu).

Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an den Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) wenden.

H) NUTZUNG VON COOKIES

Bei Cookies handelt es sich um kleine Datenpakete, die von einem Website-Server an den Browser Ihres PCs gesendet und auf Ihrer Festplatte gespeichert werden. Wenn Sie eine bestimmte Website erneut aufrufen, meldet der Browser dies dem Server. Mittels Cookies können Präferenzen von Nutzern gespeichert werden. Ferner ermöglichen sie es, Nutzertrends in aggregierter Form zu ermitteln. Wenn Sie eine Website besuchen,

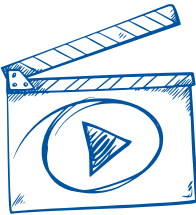
werden auf den Servern automatisch von Ihrem Browser übermittelte Informationen gespeichert. Bei diesen Serverprotokollen kann es sich unter anderem um Angaben zu Datum und Uhrzeit Ihres Besuchs, Ihre Internet-Protokolladresse, die Browserart und die Sprach- und Bildschirmeinstellungen Ihres Browsers sowie einen oder mehrere Cookies handeln, mit denen sich Ihr Browser identifizieren lässt. Die von der EZB auf der Generation-€uro-Website (auch mit Google Analytics) erhobenen Daten werden ausschließlich zur Erstellung aggregierter Nutzerstatistiken für diese Website verwendet.





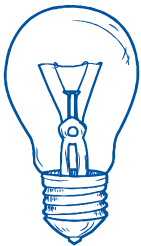
1. RUNDE: ONLINE-QUIZ

1. OKTOBER – 19. NOVEMBER



2. RUNDE: ANALYSE & VIDEO

20. NOVEMBER – 23. JÄNNER



3. RUNDE: PRÄSENTATION & FRAGERUNDE

ENDE MÄRZ 2019

Während des Wettbewerbs steht Ihnen das Organisationsteam der Oesterreichischen Nationalbank jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung.

Bitte senden Sie eine E-Mail an generationeuro@oenb.at.
Sie finden uns auch auf Facebook unter „Generation Euro Students' Award Österreich“.